

# BeNe-Thread „Stellungnahme“

Dieser Thread wurde im [BeNe-Forum](#) halb absichtlich (Willkür der Moderation) und halb unabsichtlich („Bug“ des IT-Dienstleisters) gelöscht. Die in diesem in Gänze öffentlich zugänglichen Forum durch das Verwenden von Nicknames anonymisierten User:innen wurde hier ein zweites Mal anonymisiert.

**@silke-schumacher**

Themenstarter

Hallo, ich bin Silke Schumacher, die Betroffene, deren Mail Frau von Weiler in Würzburg den Synodalen vorgelesen hat. Als noch nicht hier im Forum angemeldete Betroffene hatte ich die Moderator:innen, die BeNe-AG, die Betroffenenvertretung, das Beteiligungsforum und den Rat der EKD gebeten, den Thread „*Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl*“ zu löschen: Ich fand es unangemessen, dass sich eine im Forum angemeldete über eine nicht hier angemeldete Betroffene und deren Situation als Petentin einer Unterstützungsleistungs- und Anerkennungskommission äußert.

Thies Stahl, hat sich daraufhin in diesem Forum angemeldet und es geschafft, die wichtigsten hier verbreiteten Falschinformationen zu korrigieren. Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene-Mitglied governantisch zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen beschimpfen und sich schließlich von der Moderation per einseitig überzogen angewendeter Netikette dieses Forums verweisen lassen müssen. Danke, Thies, dass Du das auf dich genommen hast.

Übrigens: Genau wie er (alle auf [ThiesStahl.de](#) zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind *gemeinsame Texte von uns beiden*) verstehe ich es nicht, warum die "Initiative *Vernebeln-stoppen.de*" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist. Vielleicht kann uns das hier jemand erklären. Veröffentlicht: 30.03.2025 9:12

**@moderation-1**

Hallo @silke-schumacher, willkommen bei BeNe. Ich möchte sie bitten ihren Post anzupassen - da sie schreiben: "...verstehe ich es nicht, warum die "Initiative *Vernebeln-stoppen.de*" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist." Dies ist aus unserer Sicht eine Unterstellung in Richtung @verneblungstoppen Bitte passen sie ihren Post an. Auf BeNe geht es um respektvolle Kommunikation - auch wenn manchmal unterschiedliche Standpunkte vertreten werden. Veröffentlicht: 30.03.2025 11:05

**@silke-schumacher an @moderation-1**

Sie haben Recht. Statt

...verstehe ich es nicht, warum die "Initiative *Vernebeln-stoppen.de*" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist.

sollte es besser heißen,

ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist, warum sie also ebenso verschwiegen wurde, wie Bischöfin Fehrs sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat. Veröffentlicht: 30.03.2025 11:49

### **@hummel590**

Sehr geehrte Frau Schumacher, vielen Dank für Ihren Beitrag. Als ebenfalls Betroffene von sexualisierter Gewalt/UserIn dieses Forums habe ICH in der Vergangenheit auch die Beiträge von Thies Stahl (wie auch die der anderen UserInnen) unter der Prämisse der freien Meinungsäußerung gelesen, wobei MIR dabei allerdings insbesondere sein Kommunikationsstil (auch im Vergleich zu dem anderer UserInnen) aufgefallen ist. Bis jetzt habe ICH MICH, was Antworten meinerseits darauf anbelangt, zurückgehalten; zum einen, weil ICH mit ganz viel von dem, was Herr Stahl hier geschrieben hat, nicht übereinstimme (und nein, ICH werde nicht näher darauf eingehen!), aber auch, weil ICH seine Art zu kommunizieren (zumindest in Teilen) als aggressiv, angreifend, stark bewerten und gleichermaßen unterstellend empfunden habe, und MICH DEM in einer möglichen Antwort von ihm nicht evtl. aussetzen wollte (Möglichkeitsform!) (Thema Selbstschutz!).

ICH selbst versuche zumindest, immer so sachlich wie möglich zu bleiben; aber vor allem MEINE MEINUNG (und somit auch MEIN Empfinden) als solches zu kennzeichnen, nicht zuletzt, damit andere User sich nicht direkt angegriffen fühlen (müssen) und umgekehrt auch ihre Meinung (und Empfindung) frei und offen äußern können, ohne gleich in eine Art Rechtfertigungsposition gehen zu müssen.

Zu Ihrem Beitrag:

*„Als noch nicht hier im Forum angemeldete Betroffene hatte ich die Moderator:innen, die BeNe-AG, die Betroffenenvertretung, das Beteiligungsforum und den Rat der EKD gebeten, den Thread „Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl“ zu löschen: **Ich fand es unangemessen**, dass sich eine im Forum angemeldete über eine nicht hier angemeldete Betroffene und deren Situation als Petentin einer Unterstützungsleistungs- und Anerkennungskommission äußert.“*

Das ist natürlich Ihr gutes Recht, sehe ICH an der Stelle aber anders, denn es war eine freie Meinungsäußerung einer anderen Person. Und wenn ICH MICH recht erinnere, äußerte sich Herr Stahl doch auch an etlichen Stellen (sogar direkt namentlich) über Personen, die NICHT persönlich im Forum angemeldet sind (siehe z.B. Frau Fehrs, Frau Kracht, Herr Feisthauer) und machte u.a. Inhalte publik, die zwischen ihm (und auch Ihnen) und bestimmter anderer Personen in der Vergangenheit getätigt wurden. Wo ist da also der Unterschied, wo genau sind die Grenzen?

*„Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene-Mitglied **gouvernantisch** zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen **beschimpfen** und sich schließlich von der Moderation per **einseitig überzogen angewendeter Netikette** dieses Forums verweisen lassen müssen.“*

Auch das dürfen Sie natürlich so sehen (und hier als Ihre Meinung frei äußern), allerdings empfinde ICH Ihre Äußerungen an der Stelle als sehr (ab)wertend und sie muten für MEIN Empfinden gleichermaßen als etwas „Feststehendes“ an, ohne den Hinweis, dass es sich dabei lediglich um Ihr Empfinden und Ihre Wahrnehmung handelt. Dadurch wird es für MEIN Empfinden zu einem Angriff auf die erwähnten

Akteure und lässt wenig Spielraum (auch für die anderen Leser), das Ganze evtl. eben auch anders zu sehen....

Besonders deutlich wird das für MICH an dieser Stelle Ihres ersten Beitrages:

*„Genau wie er (alle auf ThiesStahl.de zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind gemeinsame Texte von uns beiden) verstehe ich es nicht, warum die **„Initiative Vernebeln-stoppen.de“** der **EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit“** von **Bischöfin Fehrs behilflich ist**. Vielleicht kann uns das hier jemand erklären.“*

Das ist für MEIN Empfinden und MEINE Lesart eine ganz klare Unterstellung gegenüber vertuchungsbeenden, die ICH für UNANGEMESSEN halte, weswegen ICH Ihren Beitrag auch gemeldet habe! ICH frage MICH zudem ernsthaft, worum es Ihnen dabei wirklich geht?

1. Vielleicht um **Stimmungsmache gegen vernebelung-stoppen**? Frage > Wieso stellen Sie diese Frage hier öffentlich an alle anderen UserInnen ( ... *hier jemand erklären...* ), die damit doch gar nichts zu tun haben? Wenn es Ihnen doch nur um die Klärung Ihrer Frage geht, warum schreiben Sie dann nicht direkt (sofern nicht schon passiert?) an die Initiative vernebelung-stoppen und stellen Ihre Frage dort? Oder denken Sie vielleicht, diese Frage ist von öffentlichem Interesse für alle? (Könnte ja sein, dass Sie das denken...)
2. Sie erklären in Ihrem ersten Beitrag nicht, warum Sie denken, dass vernebelung-stoppen beim „Vertuschen...“ behilflich ist (stellen also an der Stelle lediglich eine Behauptung/ Unterstellung auf, ((aber gleichzeitig verbunden mit einer Frage an alle anderen User?)), ohne näher darauf einzugehen, wie Sie dazu kommen, das zu behaupten). Das finde ICH (als ausdrückliche Ich-Botschaft zu verstehen!) ehrlich gesagt schwierig, um nicht zu sagen „polemisch“, wenn es doch darum geht (gehen sollte), die Frage wirklich sachlich und nachvollziehbar beantwortet zu bekommen.
3. Nach dem Hinweis der Moderation haben Sie den Satz in Ihrem zweiten Beitrag wie folgt geändert: *„Ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist, warum sie also ebenso **verschwiegen** wurde, wie Bischöfin Fehrs sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat.“*

ICH nehme den Satz jetzt mal, zum besseren Verständnis so wie ICH ihn verstehe, auseinander:

*„Ich verstehe nicht, warum in den Podcasts mit Frau von Weiler und Herrn Kluck, der ja den Einsatz von Frau von Weiler in Würzburg koordiniert hat, nicht über meine von Frau von Weiler der Synode vorgelesene Mail gesprochen worden ist...“*

Das ist (wie ICH finde) eine, aus Ihrer Sicht, nachzuvollziehende Frage, die Sie vernebelung-stoppen stellen sollten!

*„... warum sie also **ebenso verschwiegen wurde, wie Bischöfin Fehrs** sie in der Presskonferenz auch nicht erwähnt hat.“*

ICH finde, dass zwischen dem **Verschweigen** und **Nicht-ansprechen** von etwas ein semantischer Unterschied besteht (was man natürlich gerne anders lesen/sehen kann), denn:

Laut Wörterbuch bedeutet etwas zu verschweigen > etwas bewusst nicht zu sagen; etwas zu verheimlich, und impliziert somit eine gezielte Absicht.

Nehme ICH Sie an der Stelle also beim Wort, dann unterstellen Sie verneblung-stoppen an der Stelle ein bewusstes NICHT-THEMATISIEREN oder sogar ein bewusstes VERHEIMLICHEN? (Und zwar auch bewusst zu Ihrem Nachteil??) Und Sie stellen an der Stelle sogar einen Zusammenhang zwischen der "Absicht" von verneblung-stoppen und Frau Fehrs her?? (Finde ICH persönlich schon „ziemlich weit aus dem Fenster geleht“!)

**Und ganz unabhängig davon:** Welche Themen die Initiative verneblung-stoppen in ihren Postcasts bespricht (oder eben nicht) bleibt im Sinne der freien Meinungsäußerung allein Sache der Initiative (wie es auch Ihre Sache ist, was Sie auf Ihre Webseite ansprechen, veröffentlichen oder nicht!). Sie muss das weder begründen noch sich dazu erklären oder rechtfertigen und sich ganz bestimmt auch keine Vorwürfe machen oder Unterstellungen gefallen lassen, was sie wie, mit wem und in welcher Art und Weise thematisiert und aufbereitet. ICH meine, wo kämen wir denn dahin, wenn verneblung-stoppen jedes Mal Rede und Antwort dafür stehen müsste?

Frage: Was ist das für eine Forderungshaltung von Ihnen an der Stelle? Haben Sie das Gefühl, dass verneblung-stoppen Ihnen (oder wem auch immer) gegenüber so etwas wie eine Bringschuld hat??

Keiner zwingt Sie, die Podcasts anzuhören und ICH bin mir sicher, dass verneblung-stoppen für konstruktive Kritik und/oder Anregungen immer offen ist. Also, was ist Ihr Problem???

**Langer Rede kurzer Sinn: Der Ton macht bekanntlich die Musik!** Und wenn Sie ernsthaft u.a. an Austausch und Diskussion (auch kontrovers), an Informationsvermittlung (und Erhalt), an der Beantwortung Ihrer Fragen interessiert sind, dann sollten Sie vielleicht Ihren Kommunikationsstil der hier herrschenden Netikette anpassen (auch wenn Sie diesbezüglich manchmal vielleicht anderer Meinung sind, die Sie dann ja auch sachlich äußern können!).

**Persönliche Anmerkung von MIR:** ICH habe MIR mal ein paar der Statements von Herrn Stahl auf seiner Webseite angesehen und habe des Öfteren gedacht: Ganz schön harter Tobak in Wortwahl und Argumentation wie z.B. (um nur beispielhaft ein paar zu nennen):

„**Chef-Vertuscherin** (gemeint ist Frau Fehrs), **üblen Lügen, waschechte Lügen, Co-Vertuscher** (gemeint ist Herrn Howaldt), **Vertuschungsschwester** (gemeint ist Frau Annette Kurschus), **..Falschinformationen und Lügen der frisch gewählten Ratsvorsitzenden** (gemeint ist Frau Fehrs), **... zusammen bewerkstelligten Täuschung der Synode** (gemeint sind Herr Howaldt und Frau Fehrs), **Vertuschen-beenden.de hat der EKD nun geholfen, den Mantel des Schweigens über diese die Synode schockiert habende Mail auszubreiten – und damit über die mit vereinten Kräften tabuisierten und vertuschten Sünden ihrer Ratsvorsitzenden Fehrs** (expliziert wurden nachstehend Frau Kracht und Herr Feisthauer genannt).

Ganz ehrlich **empfinde ICH** die Wortwahl von Herrn Stahl an bestimmten Stellen wenig „zimperlich“ (um nicht zu sagen äußerst provokativ), oftmals sehr (ab)wertend (um nicht zu sagen an manchen Stellen beleidigend). Jetzt kann Herr Stahl natürlich auf **seiner Webseite** veröffentlichen, was er will, denn: wo kein Kläger da auch kein Richter! Daran gemessen erlebe und empfinde ICH Ihre Reaktion auf Beiträge anderer UserInnen, Sie (und Herrn Stahl) betreffend, als geradezu „überempfindlich“ (bitte entschuldigen Sie den Begriff, aber ein anderer fiel mir dazu nicht ein), die ebenso der freien

Meinungsäußerung unterliegen. Also: Gleiches Recht für alle, oder, wer austeilte muss auch einstecken können, oder, wie man in den Wald hinein.... (Egal, lassen wir das, Sie wissen bestimmt, was ICH damit meine!)

Und nachdem Herr Stahl hier gesperrt wurde, haben Sie sich MIT GUTEM RECHT hier angemeldet, machen aber (für MEIN Dafürhalten) genau da weiter, wo er aufgehört hat.... (als erste fiel MIR dazu der Spruch: „... von hinten durch die Brust ins Auge...“ ein) Auch das ist grundsätzlich IHR GUTES RECHT, ICH wage aber zu vermuten, dass Sie damit HIER auf wenig Gegenliebe/Zuspruch stoßen werden. Aber vielleicht geht es Ihnen darum ja auch gar nicht....

**Hier bei BeNe geht es aus gutem Grund um einen respektvollen und achtsamen Umgang unter- und miteinander!**

Bei aller Themen- und Meinungsvielfalt, Kontroversität und unterschiedlichem Erleben, Wahrnehmen und Empfinden geht es **hier** darum, dass Betroffene die Gelegenheit erhalten, sich in einem **geschützten Rahmen** auszutauschen und (bestenfalls) zu vernetzen. Und deswegen gibt es u.a. die Netikette, die u. a. Unterstellungen, als Angriff empfundene Äußerungen, Beleidigungen, Anfeindungen usw. unterbinden soll.

**ICH BIENCHEN730 bitte Sie also in aller Form und Höflichkeit, sich daran zu halten, auch damit keine UserInnen verloren gehen, sich gekränkt, eingeschüchtert oder geängstigt fühlen (müssen), retraumatisiert werden und, last but not least, sich hier kein dauerhaft aggressiver Tonfall einschleicht.**

Vielen Dank und Gruß, Hummelchen Veröffentlicht: 30.03.2025 13:39

***@auchbetroffen***

Liebe\*r @hummel590,

danke dafür, dass Du Dir die Mühe gemacht hast, diesen Post zu formulieren. Ich hatte dafür keine Kraft und freue mich umso mehr, dass meine Gedanken nicht ungesagt blieben - ich kann Dir vollumfänglich zustimmen! Veröffentlicht: 30.03.2025 14:12

***@hummel590***

@auchbetroffen Danke für deine Rückmeldung! Veröffentlicht: 30.03.2025 15:40

***@silke-schumacher***

Hallo, @hummel590, danke für die freundliche Begrüßung und das Teilen der vielen Gedanken, die Sie sich, weniger über mich, aber doch umso mehr über Vernebeln-stoppen.de und über Herrn Stahl gemacht haben.

Da Ihre Gedanken umfangreich sind und sie leider an mir und an meinem Erleben als Betroffener klerikaler Missbräuche vorbeigehen, kann und will ich nicht auf sie eingehen. Auch an meinem Erleben als Person, deren Beschwerden seit gut vier Jahren von der Kirchenleitung Nord und der EKD ignoriert werden, gehen ihre Gedanken meiner Meinung nach vorbei.

Eine Frage habe ich allerdings zu dem/der BeNe-Nutzer:in @verneblung-stoppen-formell, gerne auch an die Moderator:innen hier: Ist "Verneblung-stoppen-formell" eigentlich ein(e) Betroffene(r), der oder die hier spricht? Oder sind es viele Betroffene, die abwechselnd sprechen? Es liest sich verwirrend:

Manchmal redet "Verneblung-stoppen-formell" wie eine Person im Singular ( "klingt plausibel", "hummel590, Achtung, nun kommt bestimmt gleich eine Gegenfrage 😊", "AnonymePU , Die Frage von Hummelchen haben Sie leider nicht beantwortet. Schade", "Grade bei dir, liebes Hummelchen, war ich mir sicher, dass du die Definition kanntest. 😊", "hummel590 🙄", "Moderation, die Quelle habe ich von Ihnen. Die Stellenausschreibung für die Moderation. Da steht KI drin", "hugo1984 Au Backe! Bis vor kurzem wollte die Kirche ja auch noch an der Pfarrerin festhalten...", "Au Backe, das klingt nach viel Geschwurbel...", "Danke Hummelchen, dass du das hier so offen reinschreibst", "AnonymePU mich würde interessieren, ob die Moderation für die Zeit hier vergütet wird und wenn wer diese Vergütung bezahlt..." ), manchmal wie mehrere Personen im Plural ( "Liebe ninabayern, wir hören natürlich gerne, dass wir zur Information beitragen. Danke schön!" ), manchmal wie das Duo Feisthauer und Kracht ( "Haben uns dann entschieden im Podcast das eine Woche später zu fahren. Eigentlich wollten wir noch einen entsprechenden Hinweis vor dem Podcast schneiden" ) und manchmal wie eine Instanz ( "hummel590 hat hier eine Meinung geäußert. Es ist nicht angebracht dazu aufzufordern das künftig zu unterlassen", "AnonymePU , die Frage von Hummelchen haben Sie leider nicht beantwortet. Schade", "... (Nickname auf Wunsch der Betroffenen gelöscht) war nicht als aggressiv wahrzunehmen", "AnonymePU , gedenken Sie noch mal auf die Inhalte einzugehen? Wenn nicht sagen Sie das einfach. Aber zum respektvollen Umgang miteinander gehört nun mal eben auch, dass man auf Fragen und Inhalte eingeht." )

**@johanna-z**

Guten Abend,

Ich möchte nicht, dass ohne mich über mich geredet wird oder ich zitiert werde ohne mein Einverständnis. Ich möchte nicht in irgendetwas hineingewoben werden. Wann ich was toleriere, bestimme ich, ohne weitere Erklärung. Also bitte meinen Namen und zitierten in diesem Fall löschen. Sofort. Danke.

An die Moderation - oder die BeNeAg oder an EKD - wer ist konkret zuständig? Hr.Stapf? Fr.Wüst? Keine Ahnung. Da hätte ich gerne klar Namen und Kontaktdaten. Wohl am besten hier auf BeNe verankert und leicht zu finden mit dem Vermerk zuständig für Beschwerden.

Denn das hier läuft jetzt als Beschwerde. Wird das dann auch weitergeleitet? Erhalte ich dann eine Antwort?

Es sollte hier eigentlich klare Regeln geben, was wir - die mehr oder weniger aktiven User - seit Wochen anmerken, ergänzen whatever.

Auch die Rolle und Aufgabe der Moderation.

Die stelle ich hiermit wieder in Frage und auch dazu habe ich keinen Bock mehr wieder zu erklären oder vorsichtig zu umschreiben, damit mir wieder etwas unterstellt wird.

In diesem Format gibt es trotz jahrelanger Ankündigung und Verzögerung keine Sicherheit.

Auch heute wieder wurde nichts erkannt.

Ich bin nicht mehr Willens ehrenamtlich meine Expertise einzubringen!

Moderation: handelt bitte zeitnah. Oder nutzt Supervision?

Ich verstehe die Kriterien für freigeben oder nicht nicht, bzw wundere mich, was trotzdem freigegeben wird. Nicht nur heute.

Noch eine weitere Frage: sehe nur ich immer wieder Moderation 3? Hieß es nicht, die gäbe es nicht?

Veröffentlicht: 30.03.2025 19:46

**@hummel590**

@silke-schumacher

Sehr geehrte Frau Schumacher, vielen Dank für Ihre Antwort, auf die ich Ihnen wiederum gerne antworte:

**"Hallo, @hummel590, *danke für die freundliche Begrüßung und das Teilen der vielen Gedanken, die Sie sich, weniger über mich, aber doch umso mehr über Vernebeln-stoppen.de\** und über\* **Herrn Stahl gemacht haben.**"**

ICH freue MICH grundsätzlich über jede(n) neue(n) UserIn, der/die hier mitmacht und so auch über Sie, denn wir alle tauschen uns hier über unsere schmerzlich gemachten Erfahrungen bezüglich sexualisierter Gewalt im Kontext Kirche aus, was ICH für eine sehr gute und hilfreiche Sache halte.

**Grundsätzliches:** Da Sie (und nicht ICH!) in Ihrem ersten Beitrag Herrn Stahl von sich aus wiederholt erwähnt haben:

*> "Thies Stahl, hat sich daraufhin in diesem Forum angemeldet und es geschafft, die wichtigsten hier verbreiteten Falschinformationen zu korrigieren. Er hat sich dabei als mein Unterstützer von einem in problematischer Personalunion hier im Forum agierendem AG-Bene-Mitglied **gouvernantisch** zurechtweisen, von der oben erwähnten Betroffenen beschimpfen und sich schließlich von der Moderation per einseitig überzogen angewendeter Netikette dieses Forums verweisen lassen müssen. Danke, Thies, dass Du das auf dich genommen hast."*

**und insbesondere in diesem Absatz...:**

*> "Genau wie er (alle auf ThiesStahl.de zum Thema „Causa Fehrs“ zugänglichen Texte sind **gemeinsame Texte von uns beiden**) verstehe ich es nicht, warum die "Initiative Vernebeln-stoppen.de" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist. Vielleicht kann uns das hier jemand erklären."*

... **betonen**, dass alle Texte auf der Webseite von Herrn Stahl.... gemeinsame Texte von Ihnen beiden sind und Sie in Ihrer abschließenden Frage auch von WIR gesprochen haben, ist es MIR zugegebenermaßen schwer gefallen, zwischen Ihnen, Frau Schumacher, (und Ihrem Erleben) und Herrn Stahl (und seinem Erleben) eine klare Trennlinie zu ziehen, wofür ich um Nachsicht bitte.

**Konkretes:** Wenn ICH MIR jedoch noch einmal die Mühe mache, und meine erste Antwort an Sie der Reihe nach durchgehe, dann muss ICH Ihnen leider insofern widersprechen, dass ich (frei zitiert!) mir eben nicht weniger Gedanken über Sie, und eben doch nicht umso mehr Gedanken über Verneblungsstoppen und über Herrn Stahl gemacht habe, denn:

1. Ab dem 3. Absatz in meiner ersten Antwort an Sie, bin ICH Schritt für Schritt (also Zitat für Zitat) auf Ihre Äußerungen in Ihrem ersten und auch Ihrem zweiten Beitrag eingegangen, habe also direkt darauf Bezug genommen, was Sie geschrieben haben und dementsprechend direkt und ausführlich (und aus meiner Sicht) darauf geantwortet und Ihnen dazu auch Fragen gestellt. (Von denen Sie leider keine beantworten, aber das ist natürlich Ihr gutes Recht.... nicht darauf zu antworten!)

2. Und da Sie sowohl Verneblungsstoppen wie auch Herrn Stahl (und die gemeinsam von Ihnen beiden verfassten Texte auf seiner Webseite) hier erwähnt haben, bleibt es nicht aus, dass ICH in meiner Replik an Sie auch darauf Bezug genommen habe und Ihnen somit auch dazu meine Meinung (und auch wieder Fragen) mitgeteilt/gestellt habe.

3. Erst ab dem Absatz >Persönliche Anmerkung von mir< bin ICH explizit auf die von Herrn Stahl auf seiner Webseite von ihm geschriebene Äußerungen eingegangen (mit etlichen Beispielen), nicht zuletzt auch deswegen (ICH wiederhole mich!), weil Sie zuvor betont haben, dass diese Texte von Ihnen beiden verfasst worden sind. Somit sind es auch IHRE Äußerungen, die ich da zitiert habe, und auch an der Stelle ist somit eine klare Trennung von Ihnen beiden für MICH nur sehr bedingt zu vollziehen (und, aus meiner Sicht, auch gar nicht von Nöten!). Und auch an der Stelle bin ICH direkt auf Sie und Ihre Reaktion, eine andere Userin hier betreffend, eingegangen...

**Ergo:** Sie sehen also (vermute ich mal...), dass ICH MIR sehr wohl sehr viele explizite Gedanken zu Ihnen (und Ihren Beiträgen) gemacht habe und MIR dabei die größte Mühe gegeben habe, Ihre getätigten Äußerungen der Reihe nach aufzugreifen und darauf zu reagieren, nicht zuletzt, weil ICH Sie durchaus ernst nehme!

**Und zu diesem Satz in Ihrer Antwort an mich:** *"...sie leider an mir und an meinem Erleben als Betroffener klerikaler Missbräuche vorbeigehen, kann und will ich nicht auf sie eingehen. Auch an meinem Erleben als Person, deren Beschwerden seit gut vier Jahren von der Kirchenleitung Nord und der EKD ignoriert werden, gehen ihre Gedanken meiner Meinung nach vorbei."*, kann ICH Ihnen nur sagen, dass **ICH zumindest nicht den Eindruck hatte**, dass es Ihnen in Ihren beiden Beiträgen (auf die ICH geantwortet habe), um Ihr Erleben.... ging, sondern vielmehr, um das von Ihnen direkt angesprochenen "Ärgernis", im Zusammenhang mit einem Beitrag einer anderen Userin und, um Ihr Unverständnis (und die damit verbundene Frage): *"... warum die "Initiative Vernebeln-stoppen.de" der EKD beim Vertuschen der „Pastor R.-Befangenheit" von Bischöfin Fehrs behilflich ist "*. Aber ich kann mich natürlich auch irren und vielleicht habe ICH Ihren Beitrag einfach nicht sensibel und tiefgehend genug gelesen und/oder eben zu wenig oder falsch interpretiert?

**Diese Frage:** *"Eine Frage habe ich allerdings zu dem/der BeNe-Nutzer:in @verneblung-stoppen-formell, gerne auch an die Moderator:innen hier: Ist "Verneblung-stoppen-formell" eigentlich ein(e) Betroffene(r), der oder die hier spricht? Oder sind es viele Betroffene, die abwechselnd sprechen?"*, kann ICH Ihnen nicht beantworten; zum einen, weil ICH es nicht weiß (also diesbezüglich nur mutmaßen könnte, was ICH hier ((an der Stelle)) öffentlich nicht tun möchte), zum anderen gehöre ICH persönlich nicht der Initiative an und kenne auch kein Mitglied der Initiative persönlich oder bin sonst wie (außer



hier) vernetzt mit den Mitgliedern der Initiative. Aber ICH kann MIR gut vorstellen, dass verneblungsstoppen Ihnen diese Frage beantworten wird.

ICH wünsche Ihnen auf jeden Fall hier einen angenehmen und hilfreichen Austausch mit allen UserInnen und natürlich auch alles Gute und weiterhin viel Kraft für Ihre ganz persönliche Auseinandersetzung mit der Kirchenleitung Nord und der EKD.

Gruß, Hummelchen Veröffentlicht: 30.03.2025 20:06

**@hummel590**

Warum ist mein letzter Beitrag an Frau Schumacher wieder in der "Prüfung", obwohl kein Link darin enthalten ist???? Veröffentlicht: 30.03.2025 20:16

**@hummel590**

@johanna-z Liebe Johanna-Z, solltest du damit auch meinen Beitrag an Frau Schumacher meinen, dann entschuldige ICH mich in aller Form bei dir, wenn ICH dir damit zu nahe getreten bin/sein sollte... ICH weiß ehrlich gesagt gar nicht mehr, auf **wessen Beitrag** genau Frau Schumacher da anspielt, MIR war lediglich noch der ungefähre Wortlaut/die Auseinandersetzung dazu mit Herrn Stahl im Gedächtnis. Sollte es sich dabei also um dich handeln(?) oder du dich davon von MIR angesprochen oder von MIR zitiert fühlen, dann war das nicht meine Absicht! Veröffentlicht: 30.03.2025 20:26

**@johanna-z**

@hummel590

Nein, ich denke Du/ Sie / wir sind gut kompatibel.

In einem anderen Post einer anderen Person erschien urplötzlich mein Name. Das meine ich, und das bitte ich zu unterlassen. Veröffentlicht: 30.03.2025 20:38

**@moderation-2**

@hummel590 Guten Morgen, diesen Bug hatten wir ja gestern leider auch schon. Scheinbar wertet das System es als Link, wenn Sie in einem Beitrag auf einen anderen Nutzer mit einem @ verweisen. Wir hatten diesen Fall tatsächlich so in der Vergangenheit nicht, das scheint also ein Bug zu sein, der jetzt erst aufgetreten ist. Das kann z.B. passieren, wenn es ein Wordpress-Update gibt, o.Ä. (Hinweis: Wordpress ist die "Grundlagen-Technik" auf der BeNe aufgebaut ist). Wir haben diesen Fall gestern schon an den IT-Dienstleister weitergeleitet mit der Bitte um Behebung dieses Bugs. Solange dies nicht geschehen ist, könnten Sie z.B. (at) anstelle von @ verwenden, wenn Sie auf einen anderen User verlinken wollen. Wie gesagt, wir hoffen sehr, dass dieser Fehler zeitnah behoben wird und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten. Veröffentlicht: 31.03.2025 7:38

## **@moderation-2**

@silke-schumacher Guten Morgen, wir bitten Sie dringend, den ursprünglich Beitrag anzupassen, denn dieser steht nach wie vor unverändert dar. Sie haben zwar in einem zweiten Beitrag den ersten Beitrag korrigiert, ohne diesen ersten Beitrag direkt zu ändern. Bitte nehmen Sie dies vor, ansonsten müssen wir diesen Beitrag von Seiten der Moderation anpassen oder löschen. Danke. Veröffentlicht: 31.03.2025 7:43

## **@moderation-2**

@silke-schumacher Hinweis: Ihr Beitrag hier wurde von einer anderen User\*in gemeldet. Bitte erklären Sie, wieso Sie diese vielen unterschiedlichen Beiträge anderer User\*innen. Außerdem hat User\*in johanna-z darum gebeten, nicht in Ihrem Beitrag genannt zu werden. Bitte ändern Sie also den Beitrag entsprechend ab. Veröffentlicht: 31.03.2025 7:45

## **@moderation-2**

@johanna-z Guten Morgen, wir haben Silke Schumacher aufgefordert, ihren Post anzupassen. Sollte dies nicht zeitnah geschehen, werden wir eingreifen und den Post abändern.

Der Account von Moderation3 wurde bereits deaktiviert. Sollten doch Beiträge unter diesem Namen erscheinen, dann muss ein Fehler vorliegen. Können Sie mir bitte diese Beiträge nennen, die Sie gesehen haben und die von Moderation3 verfasst wurden? Danke. Veröffentlicht: 31.03.2025 7:51

## **@lynn**

@hummel590 Danke ❤️ Veröffentlicht: 31.03.2025 7:55

## **@lynn**

@moderation-2 Nein, bitte nicht in Posts eingreifen und diese verändern. Das würde ich als sehr problematisch einstufen. Und nicht mit demokratischen Prinzipien vereinbar. Über die problematische Macht der Moderation, Posts ändern zu können, wurde bereits argumentativ sehr gut diskutiert. Hier würde ich Heimschulekind gerne noch mal fragen, wie er das beurteilt.

MAN könnt ihr als Moderation Beiträge löschen, User\*innen sperren und natürlich vorher auf die Hausordnung verweisen und Fakten in eigenen Posts klar stellen, also inhaltlich moderieren, das war`s dann aber auch.

Auch wenn es unangenehm ist und ich, leider und nicht beabsichtigt, ebenso wie Vertuschung beenden, in den Fokus von Team Stahl/Schumacher geraten bin, möchte ich dafür plädieren, zu versuchen, es hier diskursiv auszuhalten.

Einen wichtigen und sehr guten Aspekt finde ich, ist, dass der Unterstellung Silke Schumachers widersprochen wurde. Ich denke, Mitlesende können sehr gut unterscheiden und sich selbst eine eigene Meinung darüber bilden, wem und welchen Inhalten sie in diesem Threat vertrauen können und welchen nicht!

Das ist im Übrigen eine positive Unterstellung: Ich unterstelle Menschen hier, klug genug zu sein, sich ihre Meinung selbst bilden zu können. Unterstellungen generell zu verbieten erzielt mAn also nicht den Zweck, den ich euch als Mods positiv unterstelle, erreichen zu wollen.

Im nächsten Post äußere ich mich zu der Betroffenen Frau Silke Schumacher

Liebe Grüße, Lynn Veröffentlicht: 31.03.2025 8:11

**@johanna-z**

@moderation-2

Ich verstehe die Rolle der Moderation immer noch nicht.

Ich muss also bitten, zu verhindern, dass mein Name involviert wird?

Was sind Kriterien für Freischaltung?

Und so werde ich wieder nicht geschützt, da wieder mein Name mehrfach genannt wird und nur ich zunächst wage zu beanstanden?

Woran mich das erinnert?

An das Vorgehen von Kirche/ Landeskirche seit ich meinen Fall gemeldet habe: anstatt klar Unrecht zu benennen, auch perifäres der geduldeten Bystander, werde ich seit Jahren als Alibi für SÄMTLICHE vorhersehbare und ignorierte Versäumnisse benutzt. Immer heisst es dann passend gedreht, es sei zu meinem Schutz. Anstatt zubsagen: Stopp! Grenze!

Wo bleiben die privaten Foren?

Und was ist mit den weiteren offenen Fragen? Hier geht es um grundsätzlich strukturelle Fragen.

Um einen mangelnden Schutzrahmen, der auch durch sogenannte Moderatoren nicht proaktiv gewährt wird, wenn Hausordnung überschritten wird und das zugelassen wird. Das ist natürlich nur meine persönliche Meinung.

Wo sind die Verantwortlichen von EKD? Interessiert sie wohl nicht, wie ihr Produkt läuft?

Zu komplex? Ich wiederhole doch immer wieder dasselbe.

Beschwerde? Wurde also kommentarlos überlesen?

Kontaktadressen? Veröffentlicht: 31.03.2025 8:25

**@hummel590**

@moderation-2 Guten Morgen und vielen Dank für Ihre erklärende Antwort. Veröffentlicht: 31.03.2025 8:59

## **@silke-schumacher**

@hummel590 Liebes Hummelchen, die Mail, die Frau von Weiler vorlas, ging an die Kirchenleitung Nord, den Rat der EKD und an Vertuschen-Beenden. Die Texte von Thies Stahl und mir sind vollumfänglich öffentlich. Sie können in Gänze in diesem Forum wohl nicht betrachtet und ausdiskutiert werden. Zumal sie Bestandteil sind eines größeren und laufenden juristischen Verfahrens. Danke für Ihre ausführliche Rückmeldung. Veröffentlicht: 31.03.2025 9:08

## **@lynn**

Stellungnahme von Lynn

Ich möchte mich bei meinen Mituser:innen entschuldigen, dass es auch aufgrund meiner Meinungsäußerung hier im Forum zu Thies Stahl und Silke Schumacher, zu einer in Teilen aggressiv aufgeladenen Stimmung und Veränderung der Atmosphäre gekommen ist!

Ich möchte deshalb die Angelegenheit, die mich persönlich betrifft, nicht länger in diesem Forum führen, um dem Forum nicht zu schaden. Meine bisherigen Versuche - auch im Hintergrund in der Kommunikation mit Mods, die nicht für alle lesbar sind, habe ich versucht, eine Klärung herbei zu führen - sehe ich als nicht ausreichend an, um die Situation zur Zufriedenheit der User:innen im Forum zu beenden.

Ich bin bereit, außerhalb des Forums mit Frau Silke Schumacher und Herrn Thies Stahl in eine Klärung zu gehen, wenn meine Sicherheit gewährleistet wird.

Selbstredend kann die Gegenseite, Frau Silke Schumacher und Herr Thies Stahl, auch privatrechtlich auf die Löschung meines Beitrages klagen; ich nehme aber an, dass hier schon eine fristgerechte Anzeige nicht mehr erfolgen kann, aber da muss sich die Gegenseite eben erkundigen, welche rechtlichen Möglichkeiten sie noch hat, gegen mich vorzugehen.

Noch ein paar ungeordnete persönliche Worte:

Persönlich macht es mich traurig. Solidarität mit einer anderen Betroffenen, die noch dazu in dem gleichen Viertel lebt, das seit mehr als vierzig Jahren mein "Heimat"-Viertel ist, ist hier nicht möglich. Traurig, dass ich vor dem agieren einer anderen Betroffenen und ihres Lebenspartners nicht geschützt bin, mich aber schützen muss und froh bin, an der Elbe, zum Beispiel beim Kaffeetrinken in der Strandperle, nicht von ihnen erkannt werden zu können.

Ich habe alles verfügbare von Thies Stahl und Silke Schumacher gelesen. Wenn Ihr euch ein eigenes Bild machen wollt, dann tut das auch. Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht, es liegt alles offen da, man kann es wissen, einschätzen, analysieren, man kann eine Haltung dazu entwickeln. Lynn

## **@hummel590**

@lynn Liebe Lynn, danke für dein Statement, welches mich echt betroffen gemacht hat.

Im Sinne der Solidarität möchte ICH dir sagen, dass ICH dein Schutzbedürfnis sehr gut nachvollziehen kann und dir gleichzeitig raten (ohne dabei übergriffig sein zu wollen!), dich auf keinen Fall direkt mit den

genannten Personen zu treffen/auseinanderzusetzen. Gerade weil du die vielen Berichte/Statements der beiden Personen gelesen hast, solltest du zumindest erahnen/vermuten können, was dich auf der Kommunikationsebene (siehe z.B. Wortwahl und Titulierung andere Personen) erwarten könnte (Möglichkeitsform).

Und NEIN: > "*Ich möchte mich bei meinen Mituser:innen entschuldigen, dass es auch aufgrund meiner Meinungsäußerung hier im Forum zu Thies Stahl und Silke Schumacher, zu einer in Teilen aggressiv aufgeladenen Stimmung und Veränderung der Atmosphäre gekommen ist!*", du bist nicht dafür verantwortlich. Du hast deine Meinung frei geäußert (und wurdest dafür auch nicht "abgemahnt", im Sinne der hier herrschenden Netikette) und das ist dein gutes Recht. Also, alles richtig gemacht!

Und wieder einmal wird an diesem Beispiel deutlich, wie wichtig private Foren sind, die wir, (warum auch immer) immer noch nicht haben. Deswegen sind wir gezwungen unsere teils sehr persönlichen Auseinandersetzungen hier öffentlich auszutragen und somit auch allen anderen UserInnen zuzumuten. (Auch ich habe manchmal ein komisches Gefühl deswegen, wenn ich mich lang und breit öffentlich auslasse...), aber ich appelliere an der Stelle, genau wie du in deinem heutigen Beitrag von 08.11 Uhr, an die Eigenverantwortung der anderen UserInnen, die selbst entscheiden können und sollen, ob sie meine Beiträge lesen, kommentieren oder eben einfach überlesen wollen. Der Fehler liegt also im System und nicht bei uns! Also, mach dir an der Stelle bitten keinen Kopf um die andern UserInnen, die wissen schon damit umzugehen!

Lass dich nicht entmutigen und/oder (von wem auch immer) unter Druck setzen! Du bist hier NICHT allein!

Gruß, Hummelchen Veröffentlicht: 31.03.2025 10:40

### **@silke-schumacher**

Hallo, @lynn, darf ich Ihren Beitrag so verstehen (*wenn meine Sicherheit gewährleistet ist...*), als hätten Sie Angst um Ihr Leben und als müssten Sie befürchten, z.B. in der Standperle angegriffen zu werden - von mir und Herrn Stahl?

Und ist Ihre Absicht, hier von mir und Thies Stahl ein Bild in den Geist der Mitlesend:innen zu projizieren, das uns als gewalttätige Verbrecher darstellt? Was genau meinen Sie mit: "*Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht*"?

Wenn Sie mögen, kommen Sie gerne auf einen Cappuccino bei uns vorbei. Unsere Telefonnummer und Adresse sind ja auf ThiesStahl.de öffentlich. Veröffentlicht: 31.03.2025 10:56

### **@auchbetroffen**

Hallo @lynn, ich habe keinen Beitrag von Dir gelesen, bei dem ich gedacht hätte, dass Du Dich für einen Teil des Inhalts entschuldigen solltest. Ich persönlich sehe keinen Grund für eine Entschuldigung. Ich schätze es, dass Du Dich im Forum beteiligst und hoffe, dass Du dabei bleibst ... bis wir hoffentlich irgendwann die privaten Foren haben 🙄 Veröffentlicht: 31.03.2025 11:30

## **@auchbetroffen**

Hallo @silke-schumacher, ich empfinde es als polemisch, ein Bedürfnis nach Sicherheit als „Angst um ihr Lebens“ und „gewalttätige Verbrecher“ zu interpretieren. Uns allen hier dürfte doch klar sein, dass es bei dem Bedürfnis nach Sicherheit nicht ausschließlich um Leben und Tod geht! Veröffentlicht:

31.03.2025 11:34

## **@hummel590**

@auchbetroffen Scheinbar ist das doch nicht jedem hier klar....? Mir fällt dazu folgender Spruch von Walter Ludin, einem Schweizer Journalisten und Mitglied eines franziskanischen Ordens der Kapuziner, ein: "**Öl ins Feuer gießen, ist gar nicht so dumm, meinte der Brandstifter.**" Veröffentlicht :

31.03.2025 10:23

## **@lynn**

Liebes Hummelchen, liebe\*r Auchbetroffen,

Eure Unterstützung tut mir gerade sehr gut. Einfach nur Danke dafür!

Es tut mir halt einfach leid, dass völlig unbeteiligte Mituser:innen in diesen "Konflikt" mit hinein gezogen wurden und werden. Ich denke, es belastet einige hier und ich wollte ausdrücken, dass dies von meiner Seite absolut nicht gewollt ist und ich mir eine lösungsorientierte Klärung weiterhin wünschen würde.

Aber ich gebe Dir recht, Hummelchen: Der Fehler liegt auch im System, in der zwangsweisen Öffentlichkeit, in der wir nach wie vor verharren müssen. Und Du triffst genau den Punkt mit deinem Rat, mich nicht mit den Personen direkt zu treffen. Das mache ich auch auf keinen Fall. Jedenfalls nicht allein und schon gar nicht privat.

Ich kann´s nur persönlich sagen: Ich bin sehr froh, dass Ihr und auch andere hier, das so seht! Viele Grüße an Euch, und Ihr seid auch nicht allein 😊 Lynn Veröffentlicht : 31.03.2025 10:31

## **@lynn**

@auchbetroffen Vielen lieben Dank! Der Kommentar an Hummelchen ist auch für Dich geschrieben. 😊

Veröffentlicht : 31.03.2025 10:33

## **@hummel590**

@lynn Sehr gerne! Ich glaube, dass (zumindest) die meisten das hier wissen: "*Es tut mir halt einfach leid, dass völlig unbeteiligte Mituser:innen in diesen "Konflikt" mit hinein gezogen wurden und werden. Ich denke, es belastet einige hier und ich wollte ausdrücken, dass dies von meiner Seite absolut nicht gewollt ist und ich mir eine lösungsorientierte Klärung weiterhin wünschen würde.*"

ICH für mich kann nur sagen, dass es MICH nicht belastet und wenn es MICH belasten würde, dann würde ICH MICH nicht damit befassen. ICH glaube (und hoffe), dass die allermeisten hier gut für sich sorgen können. Liebe Grüße Veröffentlicht : 31.03.2025 10:38

**@lynn**

[Dieser Beitrag wurde um 11:11 geschrieben, aber erst um 13:11 freigeschaltet!]

Zitat Silke Schumacher, Post an mich:

*"Hallo, @lynn, darf ich Ihren Beitrag so verstehen (wenn meine Sicherheit gewährleistet ist...), als hätten Sie Angst um Ihr Leben und als müssten Sie befürchten, z.B. in der Standperle angegriffen zu werden - von mir und Herrn Stahl?"*

*Und ist Ihre Absicht, hier von mir und Thies Stahl ein Bild in den Geist der Mitlesend:innen zu projizieren, das uns als gewalttätige Verbrecher darstellt? Was genau meinen Sie mit: "Die beiden verbergen ihre politische und weltanschauliche Haltung nicht"?"*

*Wenn Sie mögen, kommen Sie gerne auf einen Cappuccino bei uns vorbei. Unsere Telefonnummer und Adresse sind ja auf ThiesStahl.de öffentlich."*

Sehr geehrte Frau Schumacher,

ich denke, mein Post ist hinreichend deutlich verfasst, um Fehlinterpretationen keinen Raum zu geben.

Ich werde auch nicht auf ihre pseudo-psychologischen Deutungen eingehen; die mAn nicht zielführend und klärend im Sinne eines friedlichen, gemeinsamen Aufenthaltes hier im Forum sind.

Einen konkreten, realistischen und gangbaren Lösungsvorschlag kann ich Ihrer Antwort nicht entnehmen. Wie sähe der Ihrer Meinung nach aus? Wie kompromiss- und verhandlungsfähig möchten Sie selbst sich hier im Forum zeigen?

Zu guter Letzt:

Unabhängig davon, dass ich eh keinen Cappuccino trinke, überschreiten Sie hier meine persönliche Grenze mit der "Einladung" in ihre gemeinsamen Privaträume. Dass ich keinen privaten Kontakt, weder zu Ihnen, noch zu Herrn Stahl, noch zu Ihnen beiden gemeinsam wünsche, dass dieser auch niemals zuvor bestanden hat, hatte ich bereits deutlich formuliert.

Eine Klärung außerhalb des Forums bedeutet für mich: anonym, begleitet, in sicheren (öffentlichen) Räumen und rechtssicher dokumentiert.

Für den weiteren Verlauf und Verbleib hier im Forum: können wir, Sie und ich, uns darauf einigen, dass zukünftig weder Sie mich, noch ich Sie hier anschreibe (z.B. per Antwortpfeil direkt antworten, anschreiben direkt:@Lynn, Hallo, Lynn, etc..). Ist so eine Einigung verbindlich mit Ihnen möglich?

Mit freundlichen Grüßen, Lynn Veröffentlicht: 31.03.2025 13:11

**@moderation-1**

Hallo @silke-schumacher - wenn sie eine direkte Frage an @verneblungstoppen haben, stellen sie diese auch gern direkt an diesen User/die User\*in - wir sind uns sicher, sie werden eine klare Antwort erhalten. Andere User\*innen dazu zu befragen oder die Moderation ist hier nicht nötig - wir bitten sie, dies zu unterlassen. Herzlichen Dank Veröffentlicht: 31.03.2025 13:23

**@silke-schumacher**

Hallo BeNe-Moderatorinnen, BeFo, Synode und Rat der EKD, nach Durchsicht der Hausordnung meine ich, dass der von mir beanstandete Thread „*Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl*“ gegen die Hausordnung verstößt. Eine Diskussion in einem Forum, wo Ihrerseits von der Moderation keine Klarstellung geschieht, kann ja zu nichts anderem führen, als zu einem Gegeneinanderstehen von Meinungen, wer auf welcher Seite ist: Die einen, die sagen, es war richtig, im Forum so zu kommunizieren, auch über Dritte Unbeteiligte, oder die anderen, die sagen, dass das gar nicht geht. Eine solche Diskussion kann von vorne herein nicht der Netikette entsprechen, da klar ist, dass dann die Forumsteilnehmer:innen, also Betroffene, sich gegenseitig bekriegen, weil die Moderation, und mit ihnen, die EKD keine Stellung dazu bezieht, dass es nicht ok war, wenn sich im BeNe Betroffene über nicht anwesende Betroffene auslassen.

Hallo, @lynn, liebe Mitlesende und Moderator:innen, dieses Zitat stammt aus meinem Schreiben vom 09.03.2025 an die BeNe-Moderator:innen, Frau Janz, Herrn Zander und die Mitglieder des BeFo-, der Synode und des Rates der EKD. Der ganze argumentative Austausch zu diesem Thema kann nachgelesen werden in unserem Blogbeitrag: „*Betroffenen-Netzwerk' der EKD: Spaltung der Betroffenen durch Hetze?*“ Veröffentlicht: 31.03.2025 14:11

**@hummel590**

Liebe Mit-UserInnen, helft mir doch bitte mal eben: Hatten wir das Thema nicht schon, damals noch mit Herrn Stahl? Und wurde der Themenbereich nicht geschlossen? Oder bringe ich hier jetzt etwas durcheinander? (Ernst gemeinte Frage!) Veröffentlicht: 31.03.2025 14:27

**@lynn**

@hummel590 Ja, deine Erinnerung trügt dich nicht: Wir hatten das schon mal mit Herrn Thies Stahl. Der Threat wurde geschlossen und zwar mit dem Hinweis, dass das Thema bitte nicht erneut in einem anderen Threat besprochen werden sollte:

"[Geschlossen] Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl

Moderation 1: Auf Grund mehrerer Hinweise von User\*innen (herzlichen Dank dafür) und des nicht Einhaltens der Nettikette, werden wir dieses Forum schließen. Wir bitten dieses Thema auch in keinem anderen Forum weiterzuführen." Veröffentlicht: 31.03.2025 15:51

**@lynn**

@moderation-1 Liebe Moderation 1, Hummelchen730 gab gerade den Hinweis, dass das Thema eigentlich schon geschlossen wurde.

Ich habe noch mal nachgesehen und ja, Sie hatten im Threat "[Geschlossen] Bfn. Kirsten Fehrs vs. Thies Stahl" selbst darum gebeten, dieses Thema auch nicht erneut in einem anderen Threat



weiterzuführen: "Moderation 1: Auf Grund mehrerer Hinweise von User\*innen (herzlichen Dank dafür) und des nicht Einhaltens der Nettikette, werden wir dieses Forum schließen. Wir bitten dieses Thema auch in keinem anderen Forum weiterzuführen."

Es wäre mAn gut, wenn Sie diese Bitte auch hier jetzt stringent einfordern und bei weiterer Nichtbeachtung Konsequenzen daraus ableiten.

Viele Grüße, Lynn Veröffentlicht: 31.03.2025 16:01

### ***@silke-schumacher***

Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es hier eine Art Verbot, über ein Thema zu sprechen, das in einem von der Moderation geschlossenen Thread schon einmal angesprochen wurde.

Ich habe in meinem Post von heute 14:11 Uhr darauf hingewiesen, dass hier offensichtlich eine Situation entstanden ist, vor der ich die Forumsverantwortlichen am 09.03.2025 gewarnt hatte. Ich hätte es in meinem entsprechenden Schreiben an die Leitung dieses Forums und der EKD vielleicht deutlicher formulieren sollen: Wenn die Moderation eines Forums, im Namen der Entscheider und Besitzer dieses Forums, zwei Nutzer:innen A und B dazu auffordert bzw. ermutigt, in diesem Forum einen Konflikt auszutragen, den A mit einer dritten Person C hat, für die B in diesem Forum in Bezug auf genau diesen Konflikt schon öffentlich Partei ergriffen hat, kann man vermutlich davon sprechen, dass sie — bewusst oder unabsichtlich — an einer Konfliktverschiebung mitwirkt. Genau genommen daran, dass ein Stellvertreterkonflikt etabliert und ausgetragen wird, bei dem es keine Gewinner geben *kann*.

Wenn diese Dritte Person dann nicht nur die Leiterin einer Anerkennungskommission ist, von der sich A *sehr* gut behandelt gefühlt hat, B aber eher schlecht, sondern in Personalunion gleichzeitig auch die höchste Autorität der Organisation ist, die dieses Forum betreibt und letztlich befiehlt, haben wir eine Situation, in der es dann doch einen Gewinner gibt. Das wird dann aber sicherlich niemand aus der Reihe der sich hier gegenseitig bekämpfenden Betroffenen sein. Veröffentlicht: 31.03.2025 17:36